

I

Auf dem Hügel sitz ich, spähend
In das blaue Nebelland,
Nach den fernen Triften sehend,
Wo ich dich, Geliebte, fand.

Weit bin ich von dir geschieden,
Trennend liegen Berg und Tal
Zwischen uns und unserm Frieden,
Unserm Glück und unsrer Qual.

Ach, den Blick kannst du nicht sehen,
Der zu dir so glühend eilt,
Und die Seufzer, sie verwehen
In dem Raume, der uns teilt.

Will denn nichts mehr zu dir dringen,
Nichts der Liebe Bote sein?
Singen will ich, Lieder singen,
Die dir klagen meine Pein!

Denn vor Liedesklang entweicht
Jeder Raum und jede Zeit,
Und ein liebend Herz erreicht,
Was ein liebend Herz geweiht!

I

僕は丘の上に腰を下ろす、
青く霧のかかった大地の中を探りながら、
はるかな放牧地の方を見ながら、
そこで僕はきみを、恋人よ、見つけたものだった。

きみとはるか離れ離れになり、
山や谷が隔てている、
僕らと僕らの平安、
僕らの幸福、僕らの苦しみを。

ああ、きみは見る事が出来ない、
燃えるようにきみへと急ぐ視線、
そして溜息を、それらは
僕らを隔てている空間にかき消されてしまうのだ。

それではもうきみのもとへとおし進む
愛の使者はいないというのか？
僕は歌を歌いたい、
きみに向けて僕の痛みを嘆く歌を！

なぜなら歌が響くと
空間や時の隔たりが消え、
一つの愛する心が
愛する心を捧げたものに到達するのだから！

II

Wo die Berge so blau
 Aus dem nebligen Grau
 Schauen herein,
 Wo die Sonne verglüht,
 Wo die Wolke umzieht,
 Möchte ich sein!

Dort im ruhigen Tal
 Schweigen Schmerzen und Qual.
 Wo im Gestein
 Still die Primel dort sinnt,
 Weht so leise der Wind,
 Möchte ich sein!

Hin zum sinnigen Wald
 Drängt mich Liebesgewalt,
 Innere Pein.
 Ach, mich zög's nicht von hier,
 Könnt ich, Traute, bei dir
 Ewiglich sein!

II

山々がかくも青く
 模糊とした霧の中から
 見えるところ、
 太陽が燃え尽きるところ、
 雲が覆うところに
 僕はいたいのだ！

あその静かな谷間では
 痛みや苦しさは口をつぐんでいる。
 岩山で
 静かにあのサクラソウが物思いにふけり、
 風がかすかに吹きわたるところに
 僕はいたいのだ！

意味深くも森へと
 僕を急き立てるのは、愛の力と
 内なる苦しみだ。
 ああ、僕をここから連れ去らないでほしい、
 僕が、いとしい女性(ひと)よ、きみのもとに
 永遠にいられたらいいのに！

Leichte Segler in den Höhen,
 Und du, Bächlein klein und schmal,
 Könnt mein Liebchen ihr erspähen,
 Grüßt sie mir viel tausendmal.

Seht ihr, Wolken, sie dann gehen
 Sinnend in dem stillen Tal,
 Laßt mein Bild vor ihr entstehen
 In dem luft'gen Himmelssaal.

Wird sie an den Büschen stehen,
 Die nun herbstlich falb und kahl.
 Klagt ihr, wie mir ist geschehen,
 Klagt ihr, Vöglein, meine Qual.

Stille Weste, bringt im Wehen
 Hin zu meiner Herzenswahl
 Meine Seufzer, die vergehen
 Wie der Sonne letzter Strahl.

Flüstr' ihr zu mein Liebesflehen,
 Laß sie, Bächlein klein und schmal,
 Treu in deinen Wogen sehen
 Meine Tränen ohne Zahl!

空高く軽快に飛ぶアマツバメよ、
 そして君、小さく細く流れる小川よ、
 僕の恋人を探し出して
 僕からのいく千もの挨拶を伝えておくれ。

雲よ、君たちがそれから
 静かな谷を思いにふけりながら歩く彼女を見かけたら、
 僕の姿を彼女の前に現わしておくれ、
 風の吹く空の空間に。

彼女は立つだろう、
 もう秋めいて淡黄色になり葉の落ちた茂みのそばに。
 僕がどうなってしまったのか彼女に嘆いておくれ、
 小鳥よ、僕の苦しみを彼女に嘆いておくれ。

静かな西風よ、
 僕の心が選んだ方角に吹いていき
 僕の溜息を運んでほしい、
 太陽が沈む前の輝きのように消え去ろうとする溜息を。

僕からの愛のお願いを彼女に囁いて、
 小さく細く流れる小川よ、
 義理堅くも君の波間に映して彼女に見せてあげてほしい、
 無数に流れる僕の涙を！

IV

Diese Wolken in den Höhen,
 Dieser Vöglein muntre Zug,
 Werden dich, o Huldin, sehen.
 Nehmt mich mit im leichten Flug!

Diese Weste werden spielen
 Scherzend dir um Wang' und Brust,
 In den seidnen Locken wühlen.
 Teilt ich mit euch diese Lust!

Hin zu dir von jenen Hügeln
 Emsig dieses Bächlein eilt.
 Wird ihr Bild sich in dir spiegeln,
 Fließ zurück dann unverweilt!

IV

空高くかかるこれらの雲や
 列になった元気な小鳥たちは
 おお優美な方よ、きみを見ることだろう。
 軽やかに飛んで僕を連れていっておくれ！

この西風たちは
 いたずらしながらきみの頬や胸と戯れるだろう、
 絹のような巻き毛をかき回しながら。
 この楽しみをきみたちと分かち合えたらいいのに！

あの丘からきみのもとへ
 この小川がせつせと急ぎ行く。
 あの子の姿がきみの水面に映ったら
 すぐに戻ってきておくれ！

Es kehret der Maien, es blühet die Au,
 Die Lüfte, sie wehen so milde, so lau,
 Geschwätzig die Bäche nun rinnen.
 Die Schwalbe, die kehret zum wirtlichen Dach,
 Sie baut sich so emsig ihr bräutlich Gemach,
 Die Liebe soll wohnen da drinnen.

Sie bringt sich geschäftig von kreuz und von quer
 Manch weicheres Stück zu dem Brautbett hierher,
 Manch wärmendes Stück für die Kleinen.
 Nun wohnen die Gatten beisammen so treu,
 Was Winter geschieden, verband nun der Mai,
 Was liebet, das weiß er zu einen.

Es kehret der Maien, es blühet die Au.
 Die Lüfte, sie wehen so milde, so lau.
 Nur ich kann nicht ziehen von hinnen.
 Wenn alles, was liebet, der Frühling vereint,
 Nur unserer Liebe kein Frühling erscheint,
 Und Tränen sind all ihr Gewinnen.

五月が戻り来て、野原は花開く。
 そよ風はかくも穏やかにあたたかく吹き渡り、
 冗舌に小川が今流れている。
 ツバメは快適な屋根に帰り
 婚礼部屋を熱心につくる。
 愛がそこに宿るはずだ。

ツバメはせつせとあちこちからいくつも運び込む、
 寝床には柔らかいものを、
 子供たちのためには温かいものを。
 今夫婦が一緒にかくも貞節に住んでいる、
 冬が隔てたものを五月が今結びつけた。
 愛するものが一つになることを五月は知っているのだ。

五月が戻り来て、野原は花開く。
 そよ風はかくも穏やかにあたたかく吹き渡る。
 僕だけがここから離れることが出来ない。
 愛するもの同士をすべて春が一つにしても
 ただ僕らの愛にだけは春が来てくれず、
 手に入れたのは涙がすべてだ。

Nimm sie hin denn, diese Lieder,
 Die ich dir, Geliebte, sang,
 Singe sie dann abends wieder
 Zu der Laute süßem Klang.

Wenn das Dämmerungsrot dann ziehet
 Nach dem stillen blauen See,
 Und sein letzter Strahl verglühet
 Hinter jener Bergeshöh;

Und du singst, was ich gesungen,
 Was mir aus der vollen Brust
 Ohne Kunstgepräg erklingen,
 Nur der Sehnsucht sich bewußt:

Dann vor diesen Liedern weichet
 Was geschieden uns so weit,
 Und ein liebend Herz erreicht
 Was ein liebend Herz geweiht.

(詩：Alois Isidor Jeitteles (1794-1858))

それではこれらの歌を受け取っておくれ、
 僕が、きみに、愛する人に歌った歌を、
 晩になるたびにまた歌っておくれ、
 リュートの甘い響きに合わせて。

黄昏時の赤みが
 静かな青い湖へと移り、
 最後の光が
 あの山の高みのうしろに消えていくとき、

そして、僕が歌った歌を、
 僕が大声を張り上げ
 芸術的な華麗さもなく
 ただ憧れの気持ちを意識して響かせた歌を、きみが
 歌ってくれるときには、

これらの歌の前で
 僕らをこれほど遠く隔てていたものが消え失せ、
 一つの愛する心が
 愛する心を捧げたものに到達するのだ。

(訳：フランツ@Taubenpost～歌曲雑感)